

Gastroenterologie
Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt
Fon: 034 421 23 10
Fax: 034 421 23 35
Mail: gastro-rse@hin.ch
EAN: 760 1000 145 499
Regionalspital Emmental
3400 Burgdorf
www.rs-e.ch

**PNEUMOLOGIE**
GASTROENTEROLOGIE
am RSE BURGdorf

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind für eine **AMBULANTE ERCP (Spiegelung von Magen und Zwölffingerdarm mit Sondierung von Gallen- und Bauchspeicheldrüsengang)** angemeldet. Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den grünen Pfeilen am Boden). Bitte bringen Sie Ihre **Krankenkassen-Karte** mit.

Die **Spiegelung** dauert voraussichtlich **30 bis 90 Minuten**. Danach werden wir Sie noch **3 - 6 Stunden** auf der Tagesklinik **überwachen**, je nachdem welche Medikamente sie erhalten haben.

Für diese Untersuchung ist keine spezielle Vorbereitung nötig. Sie sollten jedoch **6 Stunden nüchtern** sein, das heisst nichts essen und nichts trinken.

Für **vormittags geplante** Untersuchungen sollten Sie demnach **ab Mitternacht** nichts mehr zu sich nehmen.

Für **nachmittags geplante** Untersuchungen können Sie ein **leichtes Frühstück** einnehmen, sollten jedoch **nach 08 00 nichts mehr essen** und **nach 10 00 nichts mehr trinken**.

Falls Sie regelmässig **morgendliche Medikamente** brauchen, nehmen Sie diese **wie gewohnt mit wenig klarer Flüssigkeit** (Wasser, Tee) zu sich.

Aspirinartige Medikamente, Rheumamittel und Plavix[®] hemmen die Blutplättchenfunktion und können das Blutungsrisiko erhöhen. **Falls möglich sollten aspirinartige Medikamente sowie Plavix[®] 7 Tage und Rheumamittel 4 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Fragen** Sie bitte Ihren **Hausarzt**, ob entsprechende Medikamente pausiert werden können. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin[®], Dafalgan[®], Panadol[®], Ben-u-ron[®], Influbene[®], Kafa[®]) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und müssen nicht abgesetzt werden. Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar[®] oder Sintrom[®]** haben, so wird der Hausarzt die notwendigen Massnahmen bestimmen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen.



Die Spiegelung wird mit einem **flexiblen, dünnen Instrument** gemacht, das durch die Mundhöhle eingeführt wird. Die **Rachenschleimhaut** wird vorher **oberflächlich betäubt**. Wir verabreichen Ihnen **zusätzliche Medikamente**, so dass Sie kaum Würgreiz verspüren und während der Untersuchung dösen. Vor der Untersuchung wird hierzu eine **intravenöse Kanüle** gelegt, über die bei Bedarf auch allfällig notwendige Blutentnahmen vorgenommen werden können.

Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Untersuchung wegen der Medikamentenverabreichung nicht selber ein Motorfahrzeug lenken.

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034/421 23 10).

Mit freundlichen Grüßen

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf